

## Presseinformation

### Den Humor pflegen:

#### **HUMOR HILFT HEILEN fördert Workshops für Pflegekräfte und Ärzte**

Speziell für Pflegekräfte und Ärzte bietet HHH eigene Workshops und Weiterbildungen an – mit Themenschwerpunkten, die in der klassischen Ausbildung oft zu kurz kommen: Wie gelingt der direkte menschliche Kontakt besser? Wie kann ich mit Pannen, Peinlichkeiten und Fehlern humorvoll umgehen? Wie kann ich meine eigene „Seelenhygiene“ stärken und verhindern, dass ich belastende Dinge mit nach Hause nehme? Grundgedanke ist, die heilsame Wirkung von Humor in den anstrengenden und oft aufreibenden Krankenhaus-Alltag zu verdeutlichen. Humor kann Teams helfen, sich besser zu verstehen, kann Druck mindern, die Kommunikation untereinander verbessern und auch helfen, mit Trauer und Leid besser umzugehen. Schon kleine Veränderungen können großen Effekt erzielen. In den Humor-Workshops von HHH erhalten die Teilnehmer mit Hilfe von Theater Techniken Instrumente, die sie später im Berufsalltag umsetzen können.

Ein Projekt mit Pioniercharakter startete 2014 im Johanneswerk in Bielefeld. Dieser evangelische Träger von Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen und Altenpflege verhilft seinen Mitarbeitern zu mehr Freude in einem sehr stressigen und von ständigen Sparmaßnahmen bedrohten Arbeitsumfeld. Das Johanneswerk übernimmt die Kosten für das Personal und die Räume, HHH unterstützt mit den Trainern. Dieses Projekt wird auch wissenschaftlich begleitet.

Über 500 Workshops „Humor in der Pflege“ hat HHH inzwischen begleitet. Kliniken, die Interesse an Humorfortbildungen haben, können sich bei der Stiftung für eine Förderung bewerben. Wenn die Mitarbeiter für die Zeit freigestellt werden, übernimmt HUMOR HILFT HEILEN die Kosten für den Trainer. Ein Antragsformular findet sich auf der Website der Stiftung [www-humorhilftheilen.de](http://www-humorhilftheilen.de).

#### **Schicksalsmühle Krankenhaus?**

Die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN fördert auch die gezielte wissenschaftliche Forschung über den therapeutischen Nutzen von Humor. An den Universitäten in Hamburg und Coburg wurde mit Hilfe von HHH bereits geforscht. Aktuell führt die Humboldt-Universität in Berlin eine auf zwei Jahre angelegte Studie bei Erwachsenen in einer Reha-Klinik in Bernau bei Berlin durch. In die Untersuchung sind Klinikclowns, Pflegekräfte und Angehörige mit eingebunden. Eine Studie mit Herzpatienten wird aktuell am Robert-Bosch-Klinikum in Stuttgart erstellt.

In 2012 initiierte HHH eine tiefenpsychologische Studie, die das Rheingold Institut für qualitative Markt- und Medienanalyse, Köln, umsetzte. Die Ergebnisse der Studie „Schicksalsmühle Krankenhaus“, in der 120 Patienten, Pflegekräfte



und Ärzte zur Situation und Stimmung im Krankenhaus befragt wurden, wurden im Oktober 2013 präsentiert. Daraus resultierten elf Empfehlungen, die das Krankenhaus der Zukunft menschlicher und freundlicher gestalten würden.

### **Die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN**

Der Arzt, Kabarettist, Moderator und Buchautor Dr. med. Eckart von Hirschhausen gründete die gemeinnützige Stiftung HUMOR HILFT HEILEN (HHH) im Jahr 2008, um noch mehr Menschen ein Lachen zu spenden. Humor durch Clownsvisiten, Humor in der Pflege und Humor in der wissenschaftlichen Forschung: Das sind die drei Schwerpunkte der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN, die ihren Sitz in Darmstadt hat. Sein Ziel formuliert Eckart von Hirschhausen so: „Ich möchte, dass Ärzte und Krankenkassen den Humor ernst nehmen, denn es gibt noch viele Kliniken und Pflegeeinrichtungen, die ein Lächeln mehr brauchen können.“

Wer mithelfen will, dass Lachen an die Orte gebracht wird, wo es am seltensten vorkommt, aber am häufigsten gebraucht wird, kann regelmäßige Clownsvisiten organisieren, Workshops für Pflegekräfte oder Ärzte durchführen, Nasen-Botschafter werden oder eine Spende überweisen an:

Spendenkonto HUMOR HILFT HEILEN  
Postbank Hamburg  
IBAN: DE24 2001 0020 0999 2222 00  
Kontonummer: 999 222 200 / BLZ 200 100 20 /

### **Kontakt**

Stiftung HUMOR HILFT HEILEN gGmbH  
Pressebetreuung  
Sandra Paule-Schadow  
Telefon: 0172-91 56 555  
Mail: [s.paule@humorhilftheilen.de](mailto:s.paule@humorhilftheilen.de)

Stiftung HUMOR HILFT HEILEN gGmbH  
Ansprechpartnerin für Humor-Workshops  
Karin Hoffmann  
Telefon: 0228-976 280-23  
Mail: [k.hoffmann@humorhilftheilen.de](mailto:k.hoffmann@humorhilftheilen.de)  
Wwwsite: [www.humorhilftheilen.de](http://www.humorhilftheilen.de)